

## **Wiedereröffnung des Künstlerhauses ab 08. Dezember 2020 mit der Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT**

Utl.: Mit einer Presseführung am Montag, 07.Dezember 2020 um 11 Uhr =

Wien (OTS) - Das Künstlerhaus eröffnet nach der Lockerung des 2. Lockdowns am 8. Dezember 2020 seine Tore wieder und freut sich ihre Besucher\*innen erneut zu begrüßen! Mit zwei neuen Ausstellungen und einem umfangreichen digitalen Rahmenprogramm startet die Künstlerhaus Vereinigung die Eröffnungswoche und bleibt weiterhin aktiv.

Vertretung der Presse und Medien laden wir herzlich zu einer exklusiven Presseführung am Montag, 07. Dezember 2020 um 11 Uhr im Rahmen der neue Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT | KO GESTA POSTANE DOGODEK | WENN DIE GESTE ZUM EREIGNIS WIRD der Künstlerhaus Vereinigung mit

~

\* Felicitas Thun-Hohenstein, Kuratorin der Ausstellung WHEN GESTURE BECOMES EVENT

\* Tanja Prušnik, Präsidentin Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs und

\* anwesenden Künstler\*innen ein.

~

Ab 12:00 Uhr öffnen wir die Ausstellung WASTE ART in der Künstlerhaus Factory.

Die Kuratorin Ina Loitzl führt durch die Ausstellung.

Bei Teilnahme bieten wir um Anmeldungen unter [gamrot@k-haus.at](mailto:gamrot@k-haus.at) oder telefonisch unter +43 1 587 96 63 21.

Die von Alenka Gregori und Felicitas Thun-Hohenstein kuratierte und nach einer Idee von Tanja Prušnik initiierte Gruppenschau [When Gesture Becomes Event]

(<http://www.k-haus.at/besuch/kalender/ausstellung/376/when-gesture-becomes-event.html>) []

(<http://www.k-haus.at/besuch/kalender/ausstellung/376/when-gesture-becomes-event.html>) stellt das emanzipatorische Potenzial von Kunst, die als Plattform solidarischer Praxis fungiert, in den Mittelpunkt,

sowie die damit einhergehenden Gesten, Möglichkeiten und Unwägbarkeiten. 16 polyphonen, kritischen, konstruktiven und fantasievollen Stimmen entwerfen ein feministisches Vokabular aus Strategien, Aktionsformen und utopischen Vorstößen, mit deren Hilfe kollektives Handeln, Zusammenarbeit, Solidarität und geteilte Existenzen neu gedacht werden können.

Die Gruppenausstellung österreichischer und slowenischer Künstlerinnen ist eines der großen Projekte des [Dialogjahres Österreich - Slowenien] (<http://kf-laibach.squarespace.com/jahr-des-nachbarschaftsdialogs-slowenien-sterreich-2019-2020>). Die Ausstellung ist eine Kooperation des [Künstlerhauses] (<https://www.k-haus.at>) mit der [Stadtgalerie Ljubljana] (<http://http://mgml.si/en/city-art-gallery/>).

Der Trailer der Ausstellung [Pearls Without a String] (<http://www.youtube.com/watch?v=6nCjuOVInhE&feature=youtu.be>) wurde von Constanze Ruhm entwickelt.

Anlässlich der Gruppenausstellung umhüllte Katharina Cibulka mit ihrem seriell angelegten Kunstprojekt [SOLANGE/AS LONG AS] (<http://https://www.k-haus.at/besuch/kalender/veranstaltung/1010/solange-as-long-as-am-gebaeude-des-kuenstlerhauses.html>) die Fassade des Künstlerhauses am Karlsplatz.

Die von Ina Loitzl kuratierte Ausstellung [WASTE ART] (<http://www.k-haus.at/besuch/kalender/ausstellung/381/wasteart.html>) stellt die Schönheit der Objekte in den Fokus und betont die Bereitschaft zur materiellen Wiederbearbeitung. Die Auswahl der Künstler\*innen spiegelt dieses Konzept wider: die Schönheit des Wertlosen, des Alltäglichen; Formen, die an Paraphrasen erinnern, aber auch vollkommen neue ästhetische Erscheinungsbilder erzeugen; das Material, das wir nicht loswerden, aber auch die schonungslose Dokumentation dieser Prozesse.

Die Künstlerhaus Vereinigung hofft alle [Vermittlungsprogramme] (<http://www.k-haus.at/kuenstlerhaus/album/closed-but-active/>) so bald wie möglich wieder live vor Ort durchführen zu können. In der Zwischenzeit wird eine große Auswahl an digitaler Programme angeboten, mit wöchentlichen Kreativ-Videos sowie kurzen Insight-Beiträgen und Interviews mit den Künstler\*innen der Ausstellungen. Die Online-Angebote können auf unserer Social Media Kanäle sowie auf unserer Website aufgerufen werden.

[PRESSEINFORMATIONEN] (<http://www.k-haus.at/kuenstlerhaus/presse/>)

~

Rückfragehinweis:

Alexandra Gamrot  
+43 1 587 96 63 21  
gamrot@k-haus.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1817/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0191 2020-12-04/17:02

041702 Dez 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20201204\\_OTS0191](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201204_OTS0191)